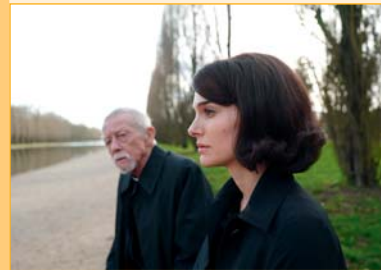


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Nr.04

Reservierung: 0521 · 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de

Neu im Programm

JACKIE

Sie ist eine First Lady, wie sie im Buche steht: elegant, kultiviert und populär. Als Präsidentengattin verwandelt sie das Weiße Haus in einen glamourösen Ort, an dem sich die High Society trifft. Das ist schlagartig vorbei, als John F. Kennedy 1963 in Dallas erschossen wird. Jackie verliert alles – ihre Liebe, ihre Aufgabe, ihr glitzerndes Leben. Geschockt und traumatisiert durchlebt sie die folgenden Tage, ergreift aber bald wieder die Initiative.

„Die Ermordung John F. Kennedys war das große Trauma der jüngeren amerikanischen Geschichte. Die Bilder vom Staatsbegräbnis gingen um die Welt. Der chilenische Regisseur Pablo Larraín beschränkt sein mitreißendes Drama klug auf diese schicksalhafte Zeit nach dem Attentat im November 1963. Sein erster englischsprachiger Spielfilm lenkt den Blick auf die geschockte Witwe. In den Tagen nach der Tragödie in Dallas steht das Leben der First Lady Kopf. Bravourös verleiht Oscarpreisträgerin Natalie Portman der kosmopolitischen Stilikone und benedeten High-Society-Lady ein menschliches Antlitz. Gleichzeitig zeigt sie damit, wie sehr die facettenreiche Kultfigur, allen Boulevardklischees zum Trotz, gegen das konventionelle Frauenbild ihrer Zeit ankämpft und unerschütterlich versucht, ein von Gewalt zerrissenes Amerika als zivilisierte, kultivierte Nation in die Geschichte einzuschreiben.“ (programmokino.de)

R: Pablo Larraín. B: Noah Oppenheim. D: Natalie Portman, Peter Saarsgard, Greta Gerwig, John Hurt. USA 2016, 100 Min., FSK ab 12, Erstauflührung!



MANCHESTER BY THE SEA

Lee Chandler ist ein schweigsamer Einzelgänger, der als Hausmeister eines Wohnblocks in Boston arbeitet. An einem feuchtkalten Wintertag erhält er einen Anruf, der sein Leben auf einen Schlag verändert. Das Herz seines Bruders Joe steht still. Nun soll Lee die Verantwortung für seinen 16-jährigen Neffen Patrick übernehmen. „Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programmokino.de)

endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programmokino.de)

B/R: Kenneth Lonergan. D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Kyle Chandler, Michelle Williams, Matthew Broderick. USA 2016, 138 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



LA LA LAND

Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia (Emma Stone) und der charismatische Jazzmusiker Sebastian (Ryan Gosling) suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne. „Man merkt dem Film an, mit wie viel Freude und Inbrunst er diese Liebes- und Lebensgeschichte erzählt und sich dabei quer durch die Musical-Historie zitiert. Schon jetzt eine echte Oscar-Empfehlung!“ (programmokino.de) „La La Land ist ein virtuoser Film mit einem großartigen Ryan Gosling.“ (SZ) Für sieben Golden Globes nominiert und alle gewonnen!!!

durch die Musical-Historie zitiert. Schon jetzt eine echte Oscar-Empfehlung!“ (programmokino.de) „La La Land ist ein virtuoser Film mit einem großartigen Ryan Gosling.“ (SZ) Für sieben Golden Globes nominiert und alle gewonnen!!!

B/R: Damien Chazelle. D: Ryan Gosling, Emma Stone, John Legend, J.K. Simmons, 127 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



DIE TASCHENDIEBIN

Das Waisenmädchen Sookee wird als Zofe ins Haus der reichen Erbin Lady Hideko geschickt. Dort soll sie dafür sorgen, dass Hideko sich in den Richtigen verliebt, in den Grafen, der in Wahrheit Sookees Komplize und ein Heiratschwindler ist. Doch Sookee verliebt sich in Hideko. Nach „Oldboy“ und „Stoker“ ist Park Chan-wooks wieder ein visuell herausragendes Kinoerlebnis gelungen, das – bis auf einige irritierende Gewaltszenen – wunderbar ästhetische Bilder von magischer Anziehungskraft bietet. (programmokino.de)

AH-GA-SSI B/R: Park Chan-wook. D: Kim Min-hee, Kim Tae-ri, Ha Jung-woo, Cho Jin-woong, Kim Hae-sook, Moon So-ri. Südkorea 2016, 145 Min., ab 16, vierte Woche!



PAULA

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. Als sie heiraten, führen sie eine Ehe fernab von gängigen Mustern ihrer Zeit. Voller Sinnlichkeit, mit zartem Humor und spielerischer Leichtigkeit ist PAULA auch die Geschichte einer großen, leidenschaftlichen Liebe. „Christian Schwochow inszeniert formgewandt in wunderbaren Bildern. Das Ergebnis ist ein Biopic mit Einblicken in eine spannende Epoche und ins Leben einer Künstlerin,

deren Werk bis heute strahlt.“ (programmokino.de) „Genau deshalb geht man eigentlich ins Kino.“ (Wiener Zeitung)

R: Christian Schwochow. D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Roxane Duran, Joel Basman. D, F 2016, 123 Min., ab 12, siebente Woche!

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen. Und bald durchlebt die Familie die ungewohnte Situation in ihrem Haus voll lauter Wirrungen und Turbulenzen – da geht es den Hartmanns wie dem Rest des Landes.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

FLORENCE FOSTER JENKINS

„Er hat der ‚Queen‘ ein famoses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Und er trifft, ganz im Unterschied zu seiner Heldin, jeden Ton perfekt. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt. Da capo!“ (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, David Haig. GB 2016, 110 Min., FSK: ab 0, zehnte Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 28. Woche!

FEUERWEHRMANN SAM – ACHTUNG AUSSERIRDISCHE!

Aufregendes aus Pontypandy: Nachdem Norman Price von der Sichtung einer fliegenden Untertasse erzählt, taucht Alienforscher Buck Douglas in der Stadt auf, und die Einwohner machen sich auf die Suche. Die Unvorsichtigkeit der Abenteurer sorgt für so manches Unglück. Doch Feuerwehrmann Sam ist natürlich stets rechtzeitig zur Stelle. Mit der Länge von 60 Minuten können auch die ganz Kleinen klar kommen.

FIREMAN SAM: ALIEN ALERT R: Gary Andrews. Animationsfilm. GB 2016, 60 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 4, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

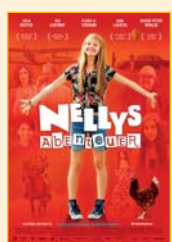
NELLYS ABENTEUER

Auf die Sommerferien in Rumänien hat die 13-jährige Nelly überhaupt keine Lust. Doch Vater Robert und Mutter Anne sind unnachgiebig. In der Walachei angekommen, wo der Flieger außerplanmäßig landet, erfährt Nelly vom seltsamen Reiseleiter Holzinger dann auch noch, dass aus dem Urlaub in Rumänien ein Daueraufenthalt werden soll, weil ihr Vater in Siebenbürgen einen begehrten Job bekommen hat. Nelly ist wütend darüber, dass ihre Eltern ihr nichts von dem Plan gesagt haben, sie will sich nicht an einen neuen Wohnort gewöhnen und ihre Freunde verlassen müssen. Das Mädchen läuft weg... Das Roadmovie-Abenteuer führt die 13-jährige Protagonistin quer durchs transsilvanische Hinterland und versucht, ein junges Publikum kurzweilig zu unterhalten und dabei auch für die ungerechte Verteilung von Wohlstand zu sensibilisieren.

R: Dominik Wessely. D: Flora Thiemann, Julia Richter, Gustav Peter Wöhler. Deutschland, Rumänien 2016, 90 Min., FSK ab 6, empfohlen ab 8, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 26.1. - 1.2.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JACKIE	15.45 19.00	15.45 19.00	15.45 19.00	15.45 19.00	15.45 19.00	15.45 19.00	15.45 19.00
LA LA LAND	16.15 17.50 21.10	16.15 17.50 21.10	16.15 17.50 21.10	16.15 17.50 21.10	16.15 17.50 21.10	16.15 17.50 21.10	16.15 17.50 21.10
MANCHESTER BY THE SEA	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00
PAULA	14.45	14.45	14.45	14.45	14.45	14.45	14.45
DIE TASCHENDIEBIN	20.30	20.30	20.30	20.30			
FLORENCE FOSTER JENKINS				12.00			
TONI ERDMANN				13.00			
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS			13.30	11.30			
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
FEUERWEHRMANN SAM			13.30				
NELLYS ABENTEUER			14.00	14.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE SALESMAN

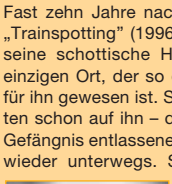


ab 2. Februar Mit „Nader und Simin – Eine Trennung“ gelang Asghar Farhadi der ganz große Coup: Gold samt zweimal Silber auf der Berlinale, danach obendrein der Oscar. Auch diesmal erweist sich der iranische Regisseur und Autor als grandioser Geschichtenerzähler. Abermals geht es um ein Ehepaar, dem die Harmonie abhandelt. Sowie um die Frage von Schuld, Sühne und Vergebung. Mit enormer Eleganz entwickelt sich dieses clever konstruierte Drama, das durch plausible Figuren sowie exzellente Darsteller überzeugt - und dabei spannend wie ein Thriller ausfällt. (programmokino.de) jungen Soldaten.“ (programmokino.de)



unterschreibt Timm den Vertrag. Jetzt kann er sich scheinbar jeden Wunsch erfüllen. Andreas Dresen (Sommer vorm Balkon / Als wir träumten) hat sich auf den Jugendroman von James Krüss besonnen und die literarische Vorlage mit einer tollen Besetzung kongenial verfilmt.

T2 TRAINSPOTTING



Ab 16. Februar Fast zehn Jahre nach den Ereignissen von „Trainspotting“ (1996) kehrt Mark Renton in seine schottische Heimat zurück, an den einzigen Ort, der so etwas wie ein Zuhause für ihn gewesen ist. Spud und Sick Boy warten schon auf ihn – doch auch der aus dem Gefängnis entlassene Psychopath Begbie ist wieder unterwegs. So stellen sich erneut gute alte Bekannte wie Hass, Rache, Angst, Liebe, Freundschaft und Selbstzerstörung ein. Drama nach Irvine Welshs Roman „Porno“.

TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LÄCHELN

ab 2. Februar Timm Thaler lebt in ärmlichen Verhältnissen, doch er lacht gern und viel. Sein Lachen ist so bezaubernd, dass der dämonische Baron Lefuet es unbedingt besitzen will. Der reichste Mann der Welt macht dem Jungen ein unmoralisches Angebot: Wenn Timm ihm sein Lachen verkauft, wird er in Zukunft jede Wette gewinnen. Nach einigem Zögern

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!?! • LICHTWERK •



Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen.

Bei »?!?!sneak preview?!?!« können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt.

Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 1. Februar online unter www.lichtwerkkino.de!



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Der Bielefelder Kino-Pass

Zwölf Monate lang
2,00 Euro Ermäßigung*

Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk.* (Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sonderveranstaltungen und am Kinomontag)



Neu im Programm

DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ

Ein traumhafter Sommertag. Ein Garten. Eine grün umrankte Veranda. An einem Gartentisch sitzen eine Frau und ein Mann, von Bäumen umgeben, durch die hin und wieder ein sanfter Wind weht. In der weiten Ebene in der Ferne liegt Paris. Ein Zwiegespräch zwischen der Frau und dem Mann, ein Fragen und Antworten. Es geht um Erfahrungen in der Liebe, um die Kindheit, um Erinnerungen, um das Wesen des Sommers und darum, was Männer und Frauen unterscheidet, um weibliche Sicht und männliche Wahrnehmung.

Mit Blick auf die Terrasse, die Frau und den Mann, sehen wir im Haus dahinter den Schriftsteller, der sich diesen Dialog gerade ausdenkt und ihn auf seiner Schreibmaschine tippt. Oder ist es umgekehrt?

Erzählen ihm die beiden, was er dann nur noch zu Papier bringen muss: Einen letzten langen Dialog zwischen Mann und Frau?

Rund fünfzig Jahre Freundschaft verbinden den deutschen Regie-Altmeister Wim Wenders („Paris, Texas“) und den österreichischen Schriftsteller Peter Handke („Publikumsbeschimpfung“). Ihre künstlerische Zusammenarbeit begann 1970 mit der Romanverfilmung „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ und setzte sich etwa mit „Der Himmel über Berlin“ (1987) fort. Nun hat Murnau-preisträger Wim Wenders das gleichnamige Theaterstück seines Freundes Peter Handke verfilmt.

LES BEAUX JOURS D'ARANJUEZ B/R: Wim Wenders nach dem Theaterstück von Peter Handke. D: Reda Kateb, Sophie Semin, Jens Harzer, Nick Cave, Peter Handke. Frankreich, Deutschland, Portugal 2016, 98 Min., FSK ab 0, Erstaufführung!



KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

27 Jahre nach dem Mauerfall ist der Alltag des einstigen DDR-Top-Spions Jochen Falk langweilig geworden. Da bitet der ehemalige Erzfeind BND um seine Hilfe. Falk stimmt dem Einsatz in der Fremde zu - wenn auch mit Hintergedanken. Natürlich braucht er dazu sein altes Team, und dem BND bleibt nichts anderes übrig, als weitere „Kundschafter des Friedens“ zu reaktivieren: einen verschrobene Tüftler, einen windigen Logistiker und einen nicht mehr ganz taufrischen Romeo-Agenten. „Die deutsche Agentenkomödie nimmt sich selbst nicht allzu ernst und funktioniert gerade deshalb wunderbar als selbst-ironischer, ungezwungener Unterhaltungsfilm. Darüber hinaus verfügt das Werk, das fast schon in Richtung Spionagefilm-Parodie geht, mit Henry Hübchen über einen famosen, ideal besetzten Hauptdarsteller. Ein herzhaftes Vergnügen! (programmokino.de)

B/R: Robert Thalheim. D: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Antje Traue, Winfried Glatzeder, Jürgen Prochnow. 93 Min., FSK ab 6, Erstaufführung!



DIE FEINE GESELLSCHAFT

Sommer 1910 an der französischen Normandieküste: Alljährlich findet sich hier der Landadel ein, denn die Luft ist heilsam und die armen Fischer und zerlumpten Muschelsammler sind herrlich pittoresk. Doch dieses Jahr trübt das Verschwinden mehrerer Sommerfrischler die Stimmung und ruft das bizarre Polizistenduo Böswald und Blading auf den Plan. Schnell deuten die Indizien auf den Fischer Rohbrecht und seinem Sohn Lümmel. „Frankreichs rigoroser Film Bruno Dumot bleibt seinem Ruf treu und präsentiert eine bitterböse Groteske der gesellschaftskritischen Art. Monty Python-Fans dürften an dem sonderbaren Polizisten-Duo ihren Spaß haben dürften. Böse. Böser. Bruno Dumot!“ (programmokino.de)

MA LOUTE B/R: Bruno Dumont. D: Fabrice Luchini, Juliette Binoche, Valeria Bruni Tedeschi, Jean-Luc Vincent. Frankreich/Deutschland 2016, 123 Min., FSK ab 12, Erstaufführung!



JUNCTION 43

In Lod, einem Vorort von Tel Aviv, lebt Kareem, Ende 20, im täglichen Leben Call-Center-Telefonist. Sein Traum ist aber, mit seiner HipHop-Musik zum Star zu werden. „Ein kraftvolles Musikdrama (die Raps sitzen!) mit einem Hauptdarsteller, der das Hadern zwischen juveniler Leichtfertigkeit und Politisierung spürbar macht.“ (SZ)

R: Udi Aloni. D: Tamer Nafar, Samar Qupty, Salwa Nakkara, Saeed Dassuki.. Israel/ Deutschland/ USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

PERSONAL SHOPPER

Die Amerikanerin Maureen arbeitet in Paris als persönliche Einkäuferin für Stars und Sternchen. Doch eigentlich begreift sie sich als Medium, das mit Toten in Kontakt treten kann. Seit Wochen wartet sie auf ein Zeichen ihres verstorbenen Zwillingbruders Lewis. Plötzlich bekommt sie geheimnisvolle Nachrichten von einer unbekannt Nummer. „Charakterstudie, Geisterfilm, Ausflug in die Mode- und Kunstwelt, Trauerbewältigung und Mordkomplott – all das steckt drin in den mysteriösen 110 Min. Beste Regie Cannes 2016.“ (programmokino.de)

R: Olivier Assayas. D: Kristen Stewart, Lars Eidinger, Nora von Waldstätten, Anders Danielsen Lie, Sigröd Bouaziz, Benjamin Biolay. Frankreich/Deutschland 2015, 110 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

DIE HÖLLE – INFERNO

„Stefan Ruzowitzkys Thriller um eine Frau mit Vergangenheit, die von einem Serienmörder verfolgt wird ist ein actionreiches, düsteres Drama. Engagiert

und spannend, aber ebenso nervenzerfetzend wie brutal und absolut nichts für schwache Nerven! (programmokino.de)

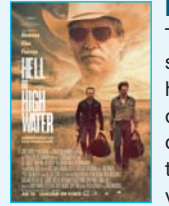
R: Stefan Ruzowitzky. D: Violetta Schurawlow, Tobias Moretti, Sammy Sheik, Friedrich von Thun. Österreich/Deutschland 2016, 92 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



DIE BLUMEN VON GESTERN

„Chris Kraus hat eine herrlich respektlose, aber niemals denunzierende Farce über die Spätfolgen des Holocausts geschrieben. Dabei bleibt die fantasievolle Story trotz hoher Slapstickdichte seriös und wird zu einer wenig barmherzigen, aber dafür warmherzigen Lehrstunde in Sachen (Schwarz-) Humor, der bekanntlich heilsame Wirkung haben kann.“ (programmokino.de)

B/R: Chris Kraus. D: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung, Sigröd Marquardt, Bibiana Zeller, Rolf Hoppe. Deutschland 2016, 126 Min., FSK ab 12, dritte Woche!



HELL OR HIGH WATER

Toby, alleinerziehender Vater zweier Kinder, und sein vorbestrafter Bruder Tanner verzweifeln schier an der Aufgabe, die heimatliche Farm in Texas vor dem Konkurs zu retten und für die Familie zu bewahren. Als letzte Option fassen die beiden den Bankraub ins Auge – auch, um sich an den Geldinstituten schadlos zu halten, die hinter der Zwangsversteigerung von Familienland gestanden hatten. „Oscar-Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell.“ (programmokino.de)

R: David Mackenzie. D: Chris Pine, Ben Foster, Jeff Bridges. USA 2016, 102 Min., FSK ab 12, dritte Woche!

DIE ÜBERGLÜCKLICHEN

„Die Überglücklichen“ aus dem Titel sind zwei Frauen, die gemeinsam aus einer Psychiatrie ausbrechen und quer durch die sommerliche Toskana flüchten. Paolo Virzi gelingt eine unterhaltsame, mediterrane Tragikomödie rund um Freundschaft und den Ausweg aus einer krisengeschüttelten Lebensphase.

LA PAZZA GIOIA B/R: Paolo Virzi. D: Valeria Bruni Tedeschi, Micaela Ramazzotti, Valentina Carnelutti, Tommaso Ragno. Italien, Frankreich 2016, FSK: ab 12, 117', fünfte Woche!

NOCTURNAL ANIMALS

Liebe, Moral und Rache – das sind die Grundthemen, die Tom Ford (A SINGLE MAN) in seinem zweiten Film mit perfider Logik verfolgt, und zwar bis zur letzten überraschenden Sekunde. Hier wird Hochspannung als intellektuelles Vergnügen serviert!

B/R: Tom Ford. D: Amy Adams, Jake Gyllenhaal, Armie Hammer, Aaron Taylor-Johnson. USA 2016, 117 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

ICH, DANIEL BLAKE

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der immer rechtzeitig seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen.

I, DANIEL BLAKE R: Ken Loach. D: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor, Mick Laffey, Sharon Percy, Briana Shann. GB 2016, 101 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

PATERSON

Der Busfahrer Paterson heißt genauso wie der Ort, in dem er lebt. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für seine Gedichte, die er Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfasst. Für Fans des minimalistischen Kultfilmers Jarmusch ein absolutes Muss.

B/R: Jim Jarmusch. D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, Helen-Jean Arthur, Barry Shabaka Henley. USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 26.1. - 1.2.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE BLUMEN VON GESTERN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
DIE FEINE GESELLSCHAFT	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
... TAGE V. ARANJUEZ	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
JUNCTION 48	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
HELL OR HIGH WATER	21.20	21.20	21.20				
PERSONAL SHOPPER					21.20	21.20	
NOCTURNAL ANIMALS				21.20			21.20
DIE HÖLLE - INFERNO	20.35						
PATERSON				14.15			
DIE ÜBERGLÜCKLICHEN				13.00			
ICH, DANIEL BLAKE				14.45			
CINÉMA FRANÇAIS: FRANTZ						19.00	

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE IRRE HELDENTOUR DES BILLY LYNN



Wegen des harten Winters beschließt die französische Regierung, dass Wohnungslose von denen aufgenommen werden müssen, die genug Platz zur Verfügung haben. Ein luxuriöses Wohnhaus in Paris wird zum Ausgangspunkt einer Story, in der niemand von Spott und Häme verschont bleibt. Das Ergebnis ist eine Sozialkomödie, die sich in Sachen Anspruch und Komik mit den Kinoerfolgen der letzten Jahre – siehe „Ziemlich beste Freunde“ oder „Monsieur Claude und seine Töchter“ – durchaus vergleichen lässt. Beste Unterhaltung! (programmokino.de)

WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT

ab 9. Februar Drei Wiener Hipsterpärchen um die Dreißig werden Eltern. In ihrem zweiten Spielfilm erzählt Marie Kreutzer („Die Vaterlosen“) davon, wie Stella, Markus, Mignon, Luis, Ines und Chris an ihrem bisherigen, vermeintlich obercoolen Leben festhalten wollen und wie das auf ganzer Linie scheitert. Eine fröhliche, lebensnahe Großstadtkomödie mit schlagfertigen Dialogen und einem großartigen Ensemble. (programmokino.de)



MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE

ab 9. Februar Mit satirischem Humor und viel Menschlichkeit lässt Alexandra Leclère in ihrer turbulenten Komödie Arm und Reich aufeinanderprallen:

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

science cinema



Montag 20.2. 19.00 Uhr | science_cinema:

ARRIVAL

Ohne Vorwarnung landen zwölf riesige Raumschiffe an unterschiedlichen Punkten auf der Erde. Um herauszufinden, welche Absichten die Besucher haben, rekrutiert das Militär die Sprachwissenschaftlerin und Professorin Louise Banks (Amy Adams). Zusammen mit dem Mathematiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) soll sie Kontakt aufnehmen und ihre Sprache übersetzen.



Lousie Banks ist fasziniert von den Lauten und Schriftzeichen der Außerirdischen und kann schon bald erste Wege zur Kommunikation finden. Schon bald glaubt sie, dass die Aliens ihr Visionen schicken. Während die amerikanischen Wissenschaftler an einer friedlichen Begegnung arbeiten, sehen die Regierungen der Welt die Schiffe als Bedrohung, gegen die nur militärische Maßnahmen helfen. **Zu Gast: Sascha Griffiths** hat Linguistik und Mathematik an der Universität Bielefeld studiert. Nach seiner Promotion an der University of Kent in England kehrte er nach Bielefeld zurück, um am Exzellenzcluster 'Cognitive Interaction Technology' (CITEC) zu forschen. Weitere Stationen waren die TU München und die Queen Mary University in London. Zurzeit ist er Koordinator für den internationalen Studiengang "Intelligent Adaptive Systems" an der Universität Hamburg und forscht dort zur Mensch-Roboter Interaktion. Mit der Verschriftung seltener Sprachen hat sich Dr. Griffiths bereits bei Forschungsreisen in Afrika befasst und in London später an einem Verfahren zur automatischen Erkennung von Strukturen in Texten gearbeitet.

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéma français

Montag 30.01.2017, 19.00h FRANTZ

Kurz nach dem Ersten Weltkrieg in einer deutschen Kleinstadt geht Anna jeden Tag zum Grab ihres Verlobten Frantz, der in Frankreich gefallen ist. Eines Tages legt Adrien, ein junger Franzose, ebenfalls Blumen auf das Grab von Frantz. Das Geheimnis um Adriens Anwesenheit im Ort nach der deutschen Niederlage provoziert unvorhersehbare Reaktionen. Drama, basierend auf Ernst Lubitschs Film. „Der Mann, den sein Gewissen trieb“ von 1932. Die deutsche Hauptdarstellerin Paula Beer ist beim 73. Filmfestival von Venedig als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet worden. **Alain Houdus von der deutsch-französischen Gesellschaft wird wie immer kenntnisreich auf Französisch in den Film einführen.**

B/R: François Ozon | D: Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow, Anton von Lucke | F, D 2016 | 113 Min. | ab 12 | OrU

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerkkino.de.

